

So finden Sie zu uns

IHR WEG ZU UNS

Die Aufnahme in unserer Klinik erfolgt in der Regel geplant über eine Warteliste mit Termin nach Einweisung vom Hausarzt, Facharzt, sozialpsychiatrischer Ambulanz oder auf eigene Initiative. Wir bemühen uns um eine zügige Aufnahme in der Regel innerhalb weniger Tage.

Kontakt

KLINIKUM BREMEN-OST KLINIK FÜR PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE

Züricher Str. 40
28325 Bremen

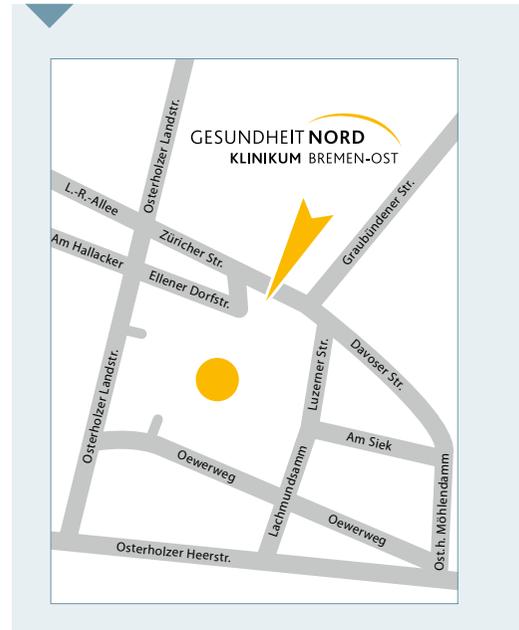
Terminvergabe und Informationen:

Frau Tromp

Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr

und von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Fon 0421 408-644 44



HERAUSGEBER GESUNDHEIT NORD KLINIKVERBUND BREMEN gGmbH

Kurfürstenallee 130
28211 Bremen

Nachdruck nur mit ausdrücklicher
Genehmigung des Herausgebers gestattet.
Stand: Juli 2019

www.gesundheitnord.de

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie *Abteilung für Suchtmedizin*



Wir sind für Sie da

Sie suchen Hilfe, weil Sie sich Gedanken über das Ausmaß Ihres Suchtmittelkonsums machen? Sie wollen Ihren Suchtmittelkonsum reduzieren oder ganz einstellen? Dann sind Sie bei uns richtig.

Wir behandeln in unserer Abteilung für Suchtmedizin alle Menschen, die Probleme haben im Umgang mit

- ▶ Alkohol
- ▶ Medikamenten (Benzodiazepine, Schmerzmittel)
- ▶ Tabak
- ▶ Cannabis im Zusammenhang mit dem Gebrauch vorgenannter Suchtmittel oder mit weiteren psychischen Störungen (z. B. Angst, Depression)
- ▶ Spielsucht
- ▶ Medien (Internet, Computerspiele)

Für alle genannten Bereiche bieten wir Ihnen eine Entzugsbehandlung bzw. Entwöhnung an. Sie werden therapeutisch begleitet und nehmen an verschiedenen Angeboten teil. Hier lernen Sie Hintergründe Ihrer Erkrankung kennen und üben Schritte ein, um sich zukünftig gesünder zu verhalten oder auch ohne ein Suchtmittel leben zu können. Dieses Angebot bieten wir sowohl Patienten, die erstmalig Kontakt zum Hilfesystem als auch jenen, die Therapieerfahrungen haben, an.

Auch wenn Sie an einer Spielsucht oder einen zu hohen Medienkonsum (Internet, Computerspiele) leiden, sind Sie bei uns richtig. Wenn Sie darüber hinaus noch andere illegale Substanzen konsumieren, entscheiden wir im Einzelfall inwiefern wir Ihnen im Rahmen einer Behandlung in unserer Klinik helfen können. Sollten Sie neben der Suchterkrankung weitere psychische Erkrankungen haben, behandeln wir diese selbstverständlich auch. Dies geschieht schon während des qualifizierten Entzugs bzw. der Entwöhnung oder auch im Anschluss.

BEHANDLUNGSFORM UND -DAUER

Eine qualifizierte Entzugsbehandlung dauert in unserer Klinik im Regelfall 21 Tage und wird vollstationär durchgeführt. Nach Abschluss des körperlichen Entzuges steht zur Fortführung der Behandlung eine begrenzte Anzahl tagesklinischer Plätze zur Verfügung. Zur Erprobung im Lebensalltag ist es in der Regel möglich, diese um eine tagesklinische Überleitungswoche zu verlängern. Wenn außer der Suchterkrankung eine weitere psychische Erkrankung vorliegt, kann auch eine längere Gesamtbehandlungsdauer erforderlich sein.

Im Anschluss an eine Entzugsbehandlung bieten wir Ihnen eine Weiterbehandlung in unseren vier regionalen sozialpsychiatrischen Ambulanzen und Tageskliniken an. Gerne stellen wir auch den Kontakt zu den weiterbehandelnden Ärzten, Psychotherapeuten und Selbsthilfegruppen her. Selbstverständlich unterstützen wir Sie auch bei der Antragstellung für eine Entwöhnungsbehandlung oder eine medizinische Rehabilitation im Anschluss an unsere Behandlung.

UNSER DIAGNOSTISCHES UND THERAPEUTISCHES ANGEBOT

- ▶ Diagnostik und Behandlung Ihrer Suchterkrankung und ggf. auch von körperlichen Begleit- und/oder Folgeerkrankungen
- ▶ Diagnostik und Behandlung von weiteren psychischen Erkrankungen neben der Suchterkrankung
- ▶ sicherer körperlicher Entzug mit individueller pharmakologischer Unterstützung (wenn erforderlich) und Begleitung durch suchterfahrene Ärzte, Therapeuten und Pflegepersonal
- ▶ besondere Expertise bei komplizierten Medikamentenentzügen und Entzugskomplikationen wie epileptischen Entzugsanfällen und/oder Delirien
- ▶ besonderes psychotherapeutisches Angebot für Patienten zu Beginn der Suchterkrankung (Motivationsbehandlung)
- ▶ besonderes psychotherapeutisches Angebot für Patienten mit fortgeschrittener Suchterkrankung (Expositionsbehandlung) und für Doppeldiagnosen (z. B. Depressionen, Ängste)
- ▶ psychosoziale Beratung durch unseren suchterfahrenen sozialtherapeutischen Dienst
- ▶ psychotherapeutische Einzelangebote für Patienten mit Glücksspiel- und/oder Mediensucht
- ▶ Vermittlung von weiterführenden therapeutischen Angeboten und Hilfen, insbesondere von medizinischer Rehabilitation und Langzeit-Entwöhnungstherapien
- ▶ Kennenlernen von Selbsthilfegruppen in Wohnortnähe
- ▶ Ergo-, Kunst-, Musik- und Bewegungstherapie, Entspannungstraining